

An alle
Mitglieder und Mitgliedsverbände
und Freund*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 04.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

inzwischen werden die Tage wieder kürzer und ich hoffe, dass Sie und Ihr in den vergangenen Wochen ein wenig Entspannung und Erholung gefunden haben. Auch in der Geschäftsstelle war es etwas ruhiger als sonst. Zugleich haben wir weiter daran gearbeitet, die Netzwerke zu stärken, die notwendig sind, um wirksam gegen Ausgrenzungen einzutreten. In diesen Zusammenhang gehörte unser Teamtreffen vor der Sommerpause, aber auch unser Auftritt beim diesjährigen Bornstraßenfest. Darüber hinaus haben wir viele Gespräche mit unterschiedlichen Akteur*innen in Bremen und Bremerhaven geführt, um Zusammenarbeit zu vertiefen oder zu beginnen. Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bildete auch in den vergangenen Monaten weiterhin unser Engagement mit Menschen nichtdeutscher Herkunft und im globalen Süden. Über viele dieser Aktivitäten werden wir in diesem Infodienst berichten.

In den kommenden Monaten wird es aufs Neue darum gehen, unsere Arbeit für die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu verstärken. Ein wichtiges Datum in diesem Bestreben ist wieder das Behindertenparlament am 1. Dezember. Darüber hinaus wird es in diesem Jahr aber noch viele Anlässe geben, gemeinsam für Inklusion und Teilhabe einzutreten.

In diesem Sinne wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre und freue mich auf tolle Aktionen mit Ihnen und mit Euch.

Herzliche Grüße, Ihr und Euer

Jürgen Karbe

Erfolgreiches Teamtreffen stärkt Zusammenhalt und Netzwerke

Am 6. Juli trafen sich das Team der LAGS und Aktive des AK Protest behinderter Menschen sommerlich gut gelaunt im Creamlovers in der Bremer Innenstadt. In fröhlicher Runde ließ man vergangene Erfolge Revue passieren und schmiedete Pläne für kommende Aktivitäten. Überraschungsgäste waren die jetzt ehemaligen Senator:innen Anja Stahmann, Dr. Maike Schäfer und Dietmar Strehl, die bei dieser Gelegenheit jeweils ein humorvolles Portrait ihrer Person aus der Feder des wunderbaren Karikaturisten Til Mette erhielten. Die Portraits von Bremens Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und der fünf weiteren wiedergewählten Senatsmitglieder Sascha Aulepp, Claudia Bernhard, Dr. Claudia Schilling, Kristina Vogt und Ulrich Mäurer sind nach wie vor im Flur vor der LAGS-Geschäftsstelle zu

sehen. Mit ganz herzlichem Dank für ihre Arbeit wünschen wir unserer bisherigen Sozialsenatorin und ihren beiden jetzt ehemaligen Kolleg:innen alles erdenklich Gute für die Zukunft. Dem neuen Senat wünschen wir für die neue Amtszeit viel Erfolg und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit gegen Ausgrenzungen und für die volle gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen.



Inklusion Nord setzt Zeichen für gesellschaftliche Teilhabe



Am 8. Juli setzte der gemeinsam von der AG Selbst Aktiv der SPD, der SPD Bremen-Nord, dem Martinsclub und der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen organisierte Fachtag „Inklusion Nord“ im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus ein deutliches Zeichen für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Unter anderem moderiert von unserem stellvertretenden Geschäftsstellenleiter Florian Grams gab es acht Stunden lang Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Diskussionen. Angesprochen wurden die Perspektiven der Inklusion im Bremer Norden, Barrieren und Stolperfallen im Straßenverkehr, Sexualität und Behinderung aber auch die Möglichkeiten der Teilhabe von Menschen mit Behinderung beim Sport. Über den ganzen Tag wurde deutlich, dass Menschen mit Behinderungen sich einbringen wollen und sich einbringen können. Wie überall, so muss auch in Bremen-Nord die Inklusion Wirklichkeit werden.

Die LAGS überbrückte Barrieren beim Bornstraßenfest

Am 19. August war die LAGS wieder Teil des fröhlichen Sommerfest in der Bornstraße. Mit vielen unserer haupt- und ehrenamtlich Aktiven führten wir viele interessante Gespräche an unserem Infostand. Vor allem aber haben wir mit vielen Teilnehmenden des Festes gemeinsam eine Rampe aus Legosteinen gebaut. Dadurch wird zukünftig eine Stufe beim Anziehungspunkt überbrückt. So verschwinden Barrieren.

Das gemeinsame Handeln hat allen Beteiligten viel Freude gemacht.

Wir bedanken uns bei allen, die sich auf und für das Sommerfest engagiert haben. Wir sind auch im nächsten Jahr bestimmt wieder dabei!



LAGS startet Projekt zur Unterstützung Geflüchteter mit Behinderung

Weltweit sind fast 110 Millionen Menschen auf der Flucht. Schätzungen zufolge haben darunter 10 bis 15 Prozent der Schutzsuchenden eine Behinderung.

Diese Menschen sind besonders schutzbedürftig. Sprachbarrieren, traumatische Erfahrungen, der Bedarf an speziellen Hilfsmitteln und viele andere Herausforderungen haben sie zu bewältigen. Mit kurzen Gesprächen ist hier in der Regel nicht viel zu erreichen. Besser ist es, das Ankommen in unserem Land und den Umgang mit den Lebensbedingungen hier partnerschaftlich zu begleiten.

Mit dem Projekt „Hand in Hand“ wollen wir einen möglichst großen Kreis an ehrenamtlichen Tandem-Partner:innen mit unterschiedlichen Muttersprachen gewinnen. Damit wollen wir dazu beitragen, die Lebensqualität von behinderten Menschen, die in Bremen neu sind und aus anderen Kulturkreisen und Ländern stammen, zu verbessern und die Teilhabe am Gesellschafts- und Arbeitsleben zu fördern. Deshalb bringen wir Menschen, die Hilfe brauchen, mit denen zusammen, die helfen wollen. Die LAGS Bremen ist Träger dieses Projekts. Zuständige Mitarbeiter*innen begleiten und moderieren die Arbeitsprozesse.



Patenschaften für geflüchtete Menschen mit Beeinträchtigung



Wir brauchen Euch – Volunteers needed
Volontaires recherchés
gönüllüler araniyor
انل مکتدعاسمب فرشتن
Dilxwaz xwestin
Мы нуждаемся в вас
میتسه دنمزایان امشک مکهب ام
Ти потрібен нам – Te necesitamos

Das Bremer Behindertenparlament 2023 wirft seine Schatten voraus

28. Bremische Bürgerschaft behinderter Menschen



Jedes Jahr im Dezember – rund um den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen – findet in Bremen das Behindertenparlament statt. Menschen mit Behinderungen gehen in die Bürgerschaft, diskutieren die Themen, die sie beschäftigen und stellen ihre Forderungen gemeinsam an die Bremer Politik.

Das Behindertenparlament macht Barrieren sichtbar und zeigt Wege auf, wie sie beseitigt werden können. Menschen mit Behinderungen vertreten ihre Positionen und greifen in die Entwicklung des Landes Bremen ein.

Das Behindertenparlament 2023 findet am 1. Dezember von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Bremer Bürgerschaft statt und steht unter dem Motto "Wir lassen die Inklusion blühen". Damit uns das gemeinsam gelingt, brauchen wir viele Menschen, die sich einmischen. Deshalb merkt Euch den Termin vor und seid dabei!

Wir lassen die Inklusion blühen



am Freitag, 1.12.

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Haus der Bremischen Bürgerschaft



LAGS in der Waller Kiste

Auf Initiative der Quartiersmeisterei Walle wurde in der Bremerhavener Straße 51 eine Art Schaufenster-Internetportal eingerichtet. Unter dem Namen „Waller Kiste“ präsentieren dort ortsansässige Unternehmen und Organisationen ihre Angebote und Dienstleistungen; so auch die LAGS. Am 20.09. wurde die „Waller Kiste“ von der Wirtschaftsministerin Kristina Vogt und der Ortsamtsleiterin Cornelia Wiedemeyer feierlich eröffnet.

Die LAGS ist Teil der Partnerschaften für Demokratie



Als Teil der Partnerschaften für Demokratie in Bremen nahm die LAG Selbsthilfe am 6. September im Kulturbahnhof Vegesack an der Auftaktveranstaltung der Aktionswochen „Gemeinsam gegen Ausgrenzung und Diskriminierung“ vom 5. bis zum 22.9.2023 im Bremer Norden teil. Auf dem Markt der Möglichkeiten stellten sich viele Projekte der Partnerschaften für Demokratie vor und es wurden viele spannende Gespräche geführt und Netzwerke geknüpft.

Besonders wichtig war auch der Vortrag von Ikram Errahmouni-Rimi, die in ihrem Beitrag deutlich machte, wie wirksam Rassismus und Ausgrenzung noch immer sind. Auch deshalb braucht es entschiedenes Eintreten für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen. Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die Organisator:innen und für die Gelegenheit, dass wir uns mit unserer breit aufgestellten Arbeit, auch in Bremen-Nord, vorstellen durften!



LAGS beim Kunst.Hafen.Walle 2023

Über 100 Teilnehmende präsentieren an über 30 Orten Kunstwerke und zeigen, wie kreativ der Stadtteil Walle ist. Unter der Schirmherrschaft von Kultursenator und Bürgermeister Andreas Bovenschulte sind beim Kunst.Hafen.Walle neben dem Blaumeier Ateiler und der Blauen Karawane auch die LAGS an zwei Standorten vertreten.

In der Kulturenwerkstatt IDRG präsentiert die LAGS interkulturelle Aktivitäten und bietet in Zusammenarbeit mit trick 47 die Herstellung von Trickfilmen durch Geflüchtete an. In der „Waller Kiste“ liegt der Schwerpunkt auf der behindertenpolitischen Arbeit der LAGS.

Das sollte man sich nicht entgehen lassen: am 4. und 5. November jeweils von 12 bis 18.00 Uhr. (Ein Info-Point in der neuen Berufsschule BSGAV, Nordstraße/Waller Ring bietet eine gute Orientierung für einen Besuch des Kunst.Hafen.Walle)

„Selbsthilfe ist Vielfalt“ – Die LAGS auf dem Selbsthilfetag

Am Samstag, den 23. September veranstaltete das Netzwerk Selbsthilfe Bremen-Nordniedersachsen den bereits 19. Selbsthilfetag. Unter dem Motto „Selbsthilfe ist Vielfalt“ stellten erstmals seit der Corona-Pandemie mehr als 40 Selbsthilfegruppen aus dem Raum Bremen ihre Arbeit wieder in Präsenz in der Bremer Glocke an der Domsheide vor. Dabei waren auch zahlreiche Gruppen von Mitgliedsorganisationen der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bremen. So fanden die Aktiven der ukrainisch-russischen Gruppe „Weiße Trost*ina“ von und für sehbehinderte und blinde Geflüchtete aus der Ukraine reges Interesse des Publikums. Zahlreiche weitere Selbsthilfe-Aktive aus internationalen Communities aus den Reihen der LAGS waren ebenfalls dabei. Alle Beteiligten genossen die anregenden Begegnungen und Gespräche! Selbsthilfe ist Hilfe für sich und andere!



LAGS organisiert Austausch über Teilhabe im Globalen Süden

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bremen behinderter Menschen organisierte mit einem großen internationalen Team im Helene Kaisen Nachbarschaftshaus am Samstag, 26. August 2023 ein World Café. Es ging um die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen im Globalen Süden. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Bevollmächtigten beim Bund und für Europa, Staatsrat Dr. Olaf Joachim. Beispielhaft wurden in drei spannenden Vorträgen die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen in Gambia, Venezuela und Guinea vorgestellt. Die Vortragenden haben inzwischen ihre Heimat in Bremen gefunden und konnten aufgrund ihrer Herkunft umso eindrucksvoller auf die Belange und Notwendigkeiten in ihren Herkunftsländern hinweisen. Statements aus dem sehr internationalen Publikum vertieften noch die Eindrücke aus den drei Präsentationen. An den Infoständen



von Organisationen aus Entwicklungszusammenarbeit und der Behindertenselbsthilfe und in Gesprächen mit den Vertreter:innen zahlreicher internationaler Vereine gab es bei leckerem Fingerfood aus Gambia, Guinea

und Venezuela und toller gambischer Musik noch viele anregende Gespräche.

Teilhabe in der Entwicklungszusammenarbeit

Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen ist noch lange nicht zur Realität geworden, weder hier noch in den Ländern des Globalen Südens. Um das zu verändern, ist es hilfreich, von den Erfahrungen von Menschen zu lernen, die sich auf den Weg gemacht haben, die Teilhabe in der Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern. Aus diesem Grund haben das Büro des Landesbehindertenbeauftragten, das Bremer Entwicklungspolitische Netzwerk und die LAGS am 18. September Katja Roloff vom Referat Internationale Zusammenarbeit der Universität Leipzig und den Sozialarbeiter Merdessa Kasseu aus Addis Abeba für eine Online-Veranstaltung über ihre Erfahrungen in der Gestaltung inklusiver Angebote für sehbehinderte Schüler*innen in Leipzig und Addis Abeba. Nach einem lebendigen Vortrag diskutierten die fast 30 Teilnehmenden engagiert über die geschilderten Erfahrungen. Wir danken allen Beteiligten für ihre Beiträge.

Termine im vierten Quartal 2023

Bitte unter den angegebenen Kontaktdaten anmelden.

LAGS Mittwochs 10.00-13.00 Uhr: Консультация на русском языке (Beratung in russischer Sprache)

Freitags 16.00-18.00 Uhr: offene Selbsthilfegruppe für Autismus Spektrum Störung. Bei Interesse sendet E-Mail an asperger-bremen@gmx.de. Genaue Infos zu Uhrzeit und Treffpunkt folgen dann per Rundmail

13.10. um 15.00 Uhr: Friday Café im Creative Hub

24.10. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest in der Waller Heerstraße 55

10.11. – 15.00 Uhr: Friday Café im Creative Hub

15.11. – 20.00 Uhr: Premiere Film „Menschen mit Behinderung auf der Flucht“ im City 46, Birkenstraße und am 16.11. um 18.00 Uhr

28.11. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest in der Waller Heerstraße 55

4.+5.11. jeweils 12.00 bis 18.00 Uhr: Kunst.Hafen. Walle, LAGS („Ikonen“) + Trick 47 (Alphabet-Trickfilme), in der „Waller Kiste“ und Kulturenwerkstatt IDRG/Überseestadt

01.12. ab 10.00 Uhr: Bremer Behindertenparlament (Bremische Bürgerschaft)

08.12. – 15.00 Uhr: Friday Café im Creative Hub

15.12., 09.30-12.30: EUTB im Pflegestützpunkt Vegesack

Programm im Teilhabetreff Bremen-Nord

(Bgm.-Wittgenstein-Str. 2, 28757 HB-Vegesack):

An jedem dritten Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte mit Renate Horning (HBB e.V. und LAGS), Anmeldung unter LAGS Tel. 0421/38777-14 oder info@lags-bremen.de

Herbstliches Gedicht

Blätter hüpfen mit dem Wind,
Ein Igel tänzelt dazu.
Es freut sich jedes Kind.
Jetzt raschelt der Herbst Juhu.



Beat Jan